

Stellenbeschreibung		
Allgemeine Beschreibung der Stelle		
Direktion/ Abteilung / Organisationseinheit	TDR/Abteilung Logistik/Betriebslogistik/Transportlogistik/Ver- und Entsorgung	
Bezeichnung der Stelle	Mitarbeit Ver- und Entsorgung	
Name Stelleninhaber*in		
Erstellungsdatum	April 2025	
Bedienstetenkategorie/Dienstpostenplangruppe/Dienstpostenbewertung (Dienstpostenbezeichnung)	VG 3/4 Anstaltsgehilf*in	
Berufsfamilie/Modellfunktion/ Modellstelle (Dienstpostenbezeichnung gem. Modellstellenverordnung, Wr. Bedienstetengesetz 2017)	Infrastrukturelle Versorgungs- und Betreuungsdienste VB_VB 2/3 (W2/2)	
Organisatorische Einbindung bzw. Organisatorisches		
	Bezeichnung der Stelle	Name(n)
Übergeordnete Stelle(n)	Vorarbeit Ver- und Entsorgung	
Nachgeordnete Stelle(n)	-	
Ständige Stellvertretung lt. § 102 Wiener Bedienstetengesetz	-	
Wird bei Abwesenheit vertreten von	Mitarbeit Ver- und Entsorgung	
Vertritt bei Abwesenheit (fachlich/personell)	Mitarbeit Ver- und Entsorgung	
Befugnisse und Kompetenzen	Unterschriftsermächtigung für die AKH-interne Erledigung der übertragenen Themenbereiche	

Dienststelleninterne Zusammenarbeit mit	Universitätskliniken, Klinische Abteilungen, Institute, Direktionen und Stabsstellen sowie deren Untergliederungen
Dienststellenexterne Zusammenarbeit mit	allen Organisationseinheiten des Wiener Gesundheitsverbundes, anlassbezogen mit anderen Magistratsabteilungen, VAMED-KMB, externen Firmen/Unternehmungen
Anforderungscode der Stelle	-
Direkte Führungsspanne (Anzahl der direkt unterstellten Mitarbeiter*innen; nur bei Funktionen mit Personalführung auszufüllen)	-
Modellfunktion „Führung V“: Führung mehrerer örtlich getrennter Organisationseinheiten	-
Beschreibung des Ausmaßes der Kund*innenkontakte	-
Ausmaß der Tätigkeiten in exponierten Bereichen	-
Dienstort	1090 Wien, Währinger Gürtel 18-20
Dienstzeit (Arbeitszeitmodell)	Turnusdienst
Beschäftigungsausmaß	40 Stunden
Mobiles Arbeiten	☐ Ja, entsprechend interner Regelung. ☒ Nein, auf Grund der Aufgabenstellung nicht möglich.

Stellenzweck

Ausführung der Prozesse für die Sicherstellung des Bereiches Transportlogistik – Ver- und Entsorgung.

Erledigung der allgemeinen Ziele mit größtmöglicher Zweckmäßigkeit, Raschheit, Einfachheit und Kostenersparnis unter Berücksichtigung der Notwendigkeiten des Betriebes des Universitätsklinikums AKH Wien.

Hauptaufgaben

Führungsaufgaben:

Aufgaben der Fachführung:

Hauptaufgaben:

Schwerpunkt Wahrnehmung der Versorgung mit Kreislaufgütern sowie deren Rücktransport

- Speisencontainer werden nach Anlieferung der AT-Anlage bzw. LKW oder Selbstabholung zu den vordefinierten Zielstellen wie Stationen, Ambulanzen, OPs, Eingriffsräumen usw. mit dem jew. zuständigen Transportgerät wie (diverse Wagen & Untersetzer) transportiert.
- Apothekencontainer werden nach Anlieferung über die AT-Anlage geöffnet und die Transportbehältnisse zu den jeweiligen Zielstellen transportiert. Im Zuge der Entsorgungsrunden werden auch die leeren blauen Boxen mitgenommen.
- Bei Anlieferung über LKW oder bei Selbstabholung werden die Transportbehältnisse zu den jeweiligen Zielstellen transportiert.
- Sterilgutcontainer werden nach Anlieferung über die AT-Anlage geöffnet und die Transportbehältnisse zu den jeweiligen Zielstellen transportiert.
- Nach entsprechenden Manipulationen der Bedarfsträger*innen an diesen Zielstellen werden diese Container abgeholt und dem Kreislauf wiederum zugeführt.
- Beschickung und Rückversand von Containern mit Schmutzwäsche mittels AT-Anlage (gem. AA Tätigkeiten Versorgung und Rücktransport Kreislaufgüter)

Schwerpunkt Wahrnehmung der Entsorgung

- Abtransport von bereitgestellten Gütern. Dies betrifft insb. Wertstoffe (Recyclingmaterial), Restmüll, sperrige Güter, Gipsabfälle, Datenschutzpapier, gefährliche Spitalsabfälle in schwarzen Tonnen, Metallbehälter mit Sharps etc., welche an den Verbrauchsstellen nicht mehr in Verwendung sind oder nicht mehr benötigt werden
- Weitere Manipulation wie Übergabe an VAMED-KMB, Entleerung/Abwurf in größere Gebinde wie Müllsauganlage/Müllpresse, Datenschutzcontainer
- Mengenmäßige Dokumentation der entsorgten Güter für das Berichtswesen der TLO TL

Schwerpunkt Wahrnehmung diverse Transporte

- Bettenhäuser Ost (BHO) und West (BHW), Ebenen 14 bis 21: Einsammeln der vorbereiteten Proben (für Ziel-KB-Bahnhöfe 190/5H und 192/4i) in Schwenkbehältern und Versenden mittels KB Anlage an diese Zielstellen.
- Entgegennahme und Bereitstellung der Schwenkbehälter und Racks

- Mineralwassertransport: Die leeren Kisten werden im Zuge der Entsorgungsrunden eingesammelt, auf Ebene 03 transportiert und in den vorgesehenen Raum abgestellt. Nach Information durch die Führungskraft werden die vollen Gebinde von der Fahrstraße, Ebene 03, abgeholt und zu den Zielstellen transportiert.

Schwerpunkt Wahrnehmung Bettentransporte

- Leere Betten rein/unrein BHO und BHW Ebene 13:
Unreine Betten werden zur Bettendesinfektion der Ebene 09 sowie reine Betten von der Bettendesinfektion der Ebene 09 zum anfordernden Bereich, Ebene 13, transportiert.
Anforderung: Pager bzw. Rundgänge
- Leere Betten rein/unrein Kliniken am Südgarten:
Unreine Betten werden zur Bettendesinfektion sowie reine Betten von der Bettendesinfektion zum anfordernden Bereich transportiert.
Anforderung der Bettentransporte über Transportlogistik-SW Logbuch

Schwerpunkt Wahrnehmung Anlagenbedienung & Transportgeräte

- Kleinbehälteranlage (KB-Anlage) und Rohrpostanlagen - Senden bzw. Empfangen von Transportgütern
- Automatische Transportanlage (AT-Anlage) – Abziehen, Ausliefern und Absenden der Container
- Müllsauganlage - Entsorgen der Restmüllsäcke
- diverse Transportgeräte (diverse Gitterwägen, Transportwägen, Hubwagen, etc.)
- E-Karren - Kliniken am Südgarten

Sicherheitshinweis: Sämtliche Anlagen und Transportgeräte dürfen nur nach nachweislich absolvierter Schulungen in Betrieb oder Verwendung genommen werden

Sonstige Aufgaben

- Bearbeitung aktueller Erfordernisse/Themen
- Meldung von Störungen oder defekten Gegenständen
- Durchführung von Tätigkeiten aufgrund Einzelzuteilung durch weisungsberechtigten Vorgesetzten
- Sicherstellung von Ordnung und Sauberkeit im Arbeitsbereich
- Einhaltung der Hygienerichtlinien

Falls zutreffend ankreuzen:

☐ Die stelleninhabende Person führt begünstigte (erheblich verschmutzende, zwangsläufig gefährliche oder unter außerordentlichen Erschwernissen ausgeübte) Tätigkeiten überwiegend während ihrer tatsächlichen Arbeitszeit aus, wodurch etwaig zuerkannte Schmutz-, Erschwernis- und Gefahrenzulagen bzw. die Erschwernisabgeltung gemäß § 68 Abs. 1 EStG 1988 steuerbegünstigt bezogen werden können.

Unterschrift Stelleninhaber*in:

.....

NAME

Unterschrift Vorgesetzte*r

.....

NAME

Wien, am